

Interaktive Links:

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

Legendäre Nabenschaltung für neue Räder



Name: Speedhub 500/14 A12
Hersteller: Rohloff
Preis: ab 955 Euro (Nabe einzeln)

Highlights:

- Schaltnabe mit 14 Gängen, für Rahmen mit 12-mm-Steckachse
- Ausschließlich als Scheibenbremsversion erhältlich in Klemmbreiten 142, 177 und 197 mm
- Zur Verwendung mit Kette oder Carbonriemen geeignet
- Made in Germany

Auszeichnungen: [VSE](#)..allride-Siegel für höchste Lebensdauer und maximale Belastbarkeit

Hintergrund:

Seit Ende der Neunzigerjahre ist die Kasseler Firma Rohloff bekannt für ihre 14-Gang-Nabenschaltung „Speedhub 500/14“. Ihr Name steht synonym für beeindruckend langlebiges Schalten - es wird von Naben mit reichlich sechsstelliger Kilometerleistung berichtet. Grund dafür ist ein gekapseltes Planetengetriebe, das praktisch unberührt von äußeren Einflüssen arbeitet. Mit einer gleichmäßigen Abstufung von 13,6 Prozent ergeben sich so knapp 530 Prozent Entfaltung zwischen dem leichtesten und dem schwersten Gang - ein Spektrum für den Einsatz mit Gepäck oder auch in forderndem Gelände. Es sind die Zuverlässigkeit und die Einfachheit, die Rohloff-Fahrer an ihrer Nabe schätzen: Ein Drehschalter verändert die Übersetzung, eine gerade Kettenlinie trägt zur Langlebigkeit des Gliederstrangs bei und zu sehr geringer Wartung - der Hersteller empfiehlt einmal jährlichen Ölwechsel. Standen die 14 sorglosen Gänge bisher nur für Touren- und Mountainbikes mit Schnellspann- und Schraubachsen zur Verfügung, bietet Rohloff ab 2016 auch die „A12“-Version für Rahmen mit 12-Millimeter-Steckachsen, wie sie sich an modernen MTBs und teils auch Pedelecs finden. Naben zum Nachrüsten kosten ab 955 Euro, mit der Rohloff-Nabe ausgestattete Räder gibt es ab etwa 2.000 Euro.

Kommentar:

„Es gibt Technik, die hat man über die Jahre lieb gewonnen, sie hat sich bewährt, man hat sich an alle Aspekte gewöhnt und will eigentlich, dass sich nichts ändert. Das ist beim Fahrrad mit seinen vielen Bauteilen und damit Innovationstreibern natürlich unrealistisch. Um so schöner, dass es die Rohloff nun auch mit Steckachse gibt. Mein nächstes Mountainbike hat also wieder Getriebe!“ (Gunnar Fehlau, *pressediens-t-fahrrad*)